ISTOCK.COM/SHAIITH

Sind die Nachrichten über die ‚Zeichen der Endzeit' ein Schwindel?

Manche sind es bestimmt – während andere, die wirklich welche sind, gar nicht bemerkt worden sind.

- Joel Hilliker
- 18.12.2018

Millionen Menschen sehen die „Endzeit" in den Nachrichten. Am 3. November enthielt die beliebteste Nachrichten-Webseite der Vereinigten Staaten *Drudge Report* einen Link zu einem Artikel aus dem britischen *Mirror.co.uk.* Die Schlagzeile war: „Die DREI Zeichen dafür, dass die Prophezeiungen der Bibel über das Ende der Welt und die Rückkehr des Messias dabei sind, ‚sich zu bewahrheiten'."

Die Bibel enthält Prophezeiungen über das Ende der Welt. Sie benutzt die Ausdrücke „Endzeit", „die letzten Tage" und „an diesem Tag", um denselben Zeitrahmen zu beschreiben: Eine Zeit nach der Niederschrift der Bibel, während der hemmungslos gesündigt wird und die Welt in beispiellosen Katastrophen versinkt – Weltkrieg, übernatürliche Naturkatastrophen und Massenvernichtung. In der Bibel finden wir dafür den Ausdruck „apokalyptisch".

Die Sünden in diesen Bibelprophezeiungen hören sich zweifellos vertraut an. Genau wie auch die zunehmende Gefahr der atomaren, biologischen und konventionellen Massenvernichtung. Und die „Zeichen für die Endzeit" wecken auch durchaus einige Aufmerksamkeit.

Aber sie sind ein Irrtum.

Mit Sicherheit sind diese drei Zeichen aus dem *Mirror* ein Irrtum. Ich war überrascht, dass überhaupt jemand glauben könnte, es sei wichtig, darüber zu schreiben; dass Redakteure meinten, es würde sich lohnen, diese Zeichen zu veröffentlichen und dass *Drudge* auch noch glaubte, sie seien es wert, Millionen Menschen mitgeteilt zu werden.

Zeichen Nummer eins: Die rote Kuh. Viele Jahre lang hatten gewissen jüdische Sekten auf die Geburt einer roten Kuh gewartet. Das Temple Institute ist eine Organisation, die buchstabengetreu Ausstattungen, Hilfsmittel und Kleidung wie im Alten Testament beschrieben herstellt – und zwar in Erwartung des Wiederaufbaus des Tempels in Jerusalem. Diese Juden glauben, dieser Tempel könne solange nicht erbaut werden, bis gemäß den Anweisungen in Nummer 19 eine makellose rote Kuh geboren und geopfert würde. Dieses Opfer sei nötig, um dem Bau des Tempels rituelle Reinheit zu verleihen. Es geht nun das Gerücht um, dass so ein Tier zum ersten Mal seit 2000 Jahren geboren wurde.

Ernst zu nehmende Leute haben für dieses Unterfangen ernsthaft Zeit und Mittel aufgewendet. Sie haben ihr Leben lang auf die Nachricht von einer neugeborenen Kalbin gewartet, auf die diese Beschreibung passen könnte. Und diese Kühe müssen geboren werden, aber nach einer genauen Überprüfung wurden sie alle für nicht „makellos" befunden, weil sie zum Beispiel zu viele schwarze Haare hatten. Offensichtlich existiert auch noch das Problem, dass palästinensische Araber den Tempelberg kontrollieren, auf dem das Temple Institute plant, den Tempel wiederaufzubauen und wieder mit den Opfern zu beginnen. Allein die Erwähnung dieser Idee genügt schon, sie wild in Rage zu versetzen. Als ein jüdischer Premierminister beabsichtigte, den Tempelberg zu besuchen, kam es von Seiten der Palästinenser vier Jahre lang immer wieder zu Terroranschlägen, bei denen etwa 4000 Menschen zu Tode kamen.

Gläubige Menschen, die zutiefst von diesen Prophezeiungen der Bibel überzeugt sind, können all das natürlich ignorieren und sogar ihr Leben aufs Spiel setzen, um diese Palästinenser von dort zu vertreiben, eine der wichtigsten Moscheen dort zu beseitigen und den Tempel wiederaufzubauen, sofern sie eine rote Kuh finden können.

Das Problem ist, dass *das gar keine Prophezeiung der Bibel ist.* Dieses „biblische Zeichen“ beruht nicht auf einer Prophezeiung in der Bibel, sondern auf einer Jahrhunderte alten religiösen Interpretation und Tradition der Menschen. Es basiert auf menschlichen Schlussfolgerungen. Die Bibel erwähnt „die rote Kuh“ nur *einmal* in einer langen Liste religiöser Rituale. Die Asche dieses Tieres zusammen mit etwas Zedernholz, einigen Kräutern und etwas Scharlachrotem bewirkt keinesfalls irgendetwas Magisches oder läutert irgendetwas. Diese Opfergaben *symbolisieren* ein kommendes Opfer, das dann wirklich etwas *läutern* und alle Menschen reinigen und retten würde.

Diese physischen Opfer wieder aufzunehmen, leugnet gemäß den Vorschriften des Alten Bundes das Opfer Jesu Christi. Das für ein Zeichen der Endzeit zu halten, ist biblisch schlecht fundiert und berücksichtigt die tatsächlichen Prophezeiungen über die Endzeit überhaupt nicht.

Zeichen Nummer zwei: Fische im Toten Meer. Das Tote Meer enthält so viel Salz (etwa 35 Prozent), dass fast nichts darin überleben kann. Es gibt zwar mikroskopisch kleine Organismen, aber Pflanzen und Tiere können dort nicht überleben. Jedenfalls war das wohl bisher so. *Mirror* zitiert einen israelischen Fotoreporter, der angeblich Bilder von Fischen in Erdlöchern am Toten Meer gemacht hat und der sagt: „Man sagt, dass Wissenschaftler schockiert waren, als sie feststellten, dass diese Erdlöcher sich schnell mit Fischen und anderen Lebewesen füllten, die für gewöhnlich noch nie beobachtet worden waren.“ Die letzten Nachrichten aus Israel besagen, dass der fallende Wasserspiegel zu der Bildung von mit Süßwasser gefüllten Erdlöchern geführt habe.

Der Fotoreporter und andere bezogen sich darauf, dass die Präsenz von Fischen und anderer Lebensformen die Erfüllung von Hesekiel 47 bedeute, wo prophezeit wird, dass „die Gewässer des Toten Meeres geheilt werden würden“ und dass Fischer dort eine große Vielzahl von Fischen aller Art fangen würden.

Aber wieder erfüllen Fische in Erdlöchern am Toten Meer keine Prophezeiung der Bibel!

Diese Verse in Hesekiel 47 sind Teil einer längeren Beschreibung eines Flusses, der von Jerusalem aus hinunter ins Tote Meer fließt und alles auf seinem Weg heilt und belebt. Die Angaben über diesen Fluss gehören zu einer umfangreicheren Beschreibung einer Neueinteilung von Land in und um Jerusalem, wo ein neuer Tempel gebaut und eine gerechte und rechtschaffene Regierung gegründet wird.

Die Vorstellung, dass ein paar Fische, die in Erdlöchern am Toten Meer umherschwimmen, eine in die Zukunft weisende Vision erfüllten, die Gott Hesekiel eingab, ist weder biblisch, noch logisch. Das erfordert schon ein tiefes Eintauchen – aber nicht in Hesekiels Prophezeiungen, sondern in menschliche Vorstellungen und spekulative Schussfolgerungen.

Zeichen Nummer drei: Eine Schlange windet sich aus der Klagemauer heraus. Dieser Bereich ist ein Teil der westlichen Mauer der Umrandung des Tempelberges. Juden und Christen glauben, es sei der letzte Überrest des zweiten Tempels, den das römische Reich im Jahre 70 n.Chr. zerstörte. Es ist einer der heiligsten Orte der Juden. Letzte Woche sahen Anbeter dort eine Schlange, die zwischen den Steinblöcken der Klagemauer auftauchte und eine Taube verschreckte. Ein Mann besorgte eine Leiter, holte sich die Schlange und das war dann das Ende des Vorfalls.

Der *Mirror* zitierte „gewisse Blogger“, die sagten, die Schlange „sei ein Symbol dafür, dass wir in ‚gefährlichen Zeiten‘ lebten. Sie behaupteten, diese Zeiten würden zum Kommen des Messias führen.“ Er zitierte eine weitere seriöse Quelle, „einige Internetnutzer“, die sagten, die Schlange repräsentiere die Schlange im Garten Eden, die Adam und Eva dazu verleitete, sich gegen Gott zu versündigen.

Die Bibel enthält überhaupt *keine* Prophezeiung über eine Schlange, eine Taube oder über eine Klagemauer. Dieses Ereignis ist in der Endzeitprophetie genauso unbedeutend wie ein Stubenfliege, die auf Ihrem Küchentisch landet und dann wieder wegfliegt.

Dies sind die drei prophetischen Zeichen, die der*Mirror*, ein sensationssüchtiges Boulevardblatt, Ihnen in seiner Rubrik „Spannendes und Skurriles“ präsentierte. Zwei von ihnen basieren auf einem einzelnen, aus dem Zusammenhang gerissenen Bibelvers und das dritte ist auf gar nichts begründet.

Trotzdem sind die Leute interessiert. Endzeitprophezeiungen wecken ihre Neugier. Es ist eine Schande, dass dieses Interesse auf falsche, wertlose Prophezeiungen verschwendet wird, die nur von den wirklichen, aufrichtigen und tiefgreifenden Überlegungen über die wirklichen Endzeitprophezeiungen der Bibel ablenken.

Selbst in der heutigen weltlichen, die Bibel hassenden Gesellschaft haben die Menschen noch einen gewissen Sinn dafür, dass die Prophezeiungen der Bibel doch einiges Wichtige enthalten. Das ist so, weil sie tatsächlich *einiges enthalten!*

Trotz aller Irrtümer der Leute, die behaupten, sich mit der Prophetie der Bibel auszukennen, ist die Bibel selbst fehlerfrei. Sie ist eins der ganz wenigen religiösen Bücher, die sich daran wagt, die Zukunft vorherzusagen und sie ist das *einzige* Buch, das korrekte Vorhersagen macht. Ihre Prophezeiungen *erfüllen sich* tausende von Jahren nachdem sie aufgeschrieben wurden.

Viele Christen schrecken vor dieser Tatsache zurück, aber die Bibel enthält sehr viele Prophezeiungen. Jesus Christus selbst machte ausführliche Prophezeiungen. Die Prophezeiungen der Bibel mögen schwer verständlich sein. Aber Gott lässt uns nicht einfach so auf gut Glück mit geheimnisvollen Mitteilungen umherirren, die nach Bibelprophetie klingen, uns aber keine Chance geben zu erfahren, ob ein bestimmtes Ereignis nun prophetisch ist oder nicht.

Gott will, dass Sie die Prophezeiungen der Bibel *verstehen*.

Wenn doch oben über dem *Drudge Report* der nächsten Woche *diese* Schlagzeile stünde: „Die VIER Zeichen dafür, dass die biblischen Prophezeiungen über das Ende der Welt und die Rückkehr des Messias gerade dabei sind, sich zu erfüllen.“ Wenn der Link nicht zu dem Inhalt des Boulevardblatts *Mirror* führte, sondern zu theTrumpet.com. Und was würde da die Millionen von Menschen erwarten, die sich für die Prophetie der Bibel interessieren und die theTrumpet.com besuchen?

Auf der Bibel basierende, vernünftige Erklärungen tatsächlicher Zeichen direkt aus der Heiligen Schrift, die unmittelbar zum Zweiten Kommen Jesu Christi führen – und die wirklich erfüllt *worden sind!*

Wenn Sie tatsächlich an der Prophetie der Bibel interessiert sind, dann ist *dies* der Artikel, den Sie lesen sollten. Erfahren Sie, was die Bibel *wirklich* über das Ende der Welt und den Messias sagt!

Und das sind *nur vier* Endzeitprophezeiungen von vielen, die Sie in der Bibel finden werden. Vergleichen Sie sie mit den wenigen willkürlich herausgepickten Versen wie die rote Kuh, ein paar Fische und eine Schlange und ich glaube, Sie werden erkennen, welche Prophezeiungen es wirklich verdienen, auf der ersten Seite der Nachrichten zu erscheinen. ▪